

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

4.1.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. Januar 1895.

I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung.

Heimg'funden.

Wiener Weihnachts-Komödie in sechs Bildern von Ludwig Anzengruber.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Dr. Arthur Hammer, Advokat	Herr Mark.
Hermine, seine Frau	Fräulein Pieder.
Alwine, beider Tochter	Frau Bichler.
Theodor Zänker, Herminens Vetter	Herr Brehm.
Thomas Hammer, Spielzeughändler	Herr Herz.
Die alte Hammer	Frau Rachel-Bender.
Fähnlein, Buchhalter } bei Dr. Hammer	Herr Wassermann.
Schrauber, Concipist }	Herr Höcker.
Frau Kandl	Frau Schmidt.
Florian, Austräger bei Thomas Hammer	Herr Reiff.
Frau Kat Holler	Fräulein Schwarz.
Adalgise, ihr Töchterchen	Josephine Maier.
Jettl, Dienstmädchen bei Dr. Hammer	Fräulein Kuzel.
Taterl	Herr Kempf.
Ein Strolch	Herr W. Beyer.
Ein Dienstmann	Herr Benedict.
Schreiber bei Dr. Hammer	Herren Hunkler, Jörnitz, J. Hancke, Größer u. Marktbefucher. Verkäufer. Kinder.

Ort: Wien. Zeit: Die Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem dritten Bilde statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 M. — ₰
denloge II. " 4 M. — ₰	II. " 3 M. 50 ₰	Rang II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 ₰
Rang II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 ₰	Sperrstye I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
denloge II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rang I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 5. Januar. Erste Vorstellung außer Abonnement zu kleinen Preisen:
Hänsel und Gretel. Märchenpiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Anfang: Nachmittags vier Uhr.